



Abb. 20. Die Meije vom Col du Gallhier.

2. Pelvoux und Meije.

Gin kalter, erfrischender Hauch, richtige Schneeluft, begrüßt uns am Tunnel-Ausgange. Vor uns erhebt ein gewaltiger Berg seinen unvergleichlichen, eisgepanzerten Felsbau: das ist Sie, die Einzige, die Meije (Abb. 20). Die scharfe Felsenspitze rechts ist der Grand Pic. Nach Westen (rechts) bricht er in gewaltiger Steile zu der breiten, firnbedeckten Brèche de la Meije ab; nach Osten (links) zieht von ihm ein herrlicher Grat über den Pic Central zum Pic Oriental.

Im Zickzack führt der Fahrweg über den südlichen Berghang hinab und vereinigt sich unten mit der großen Straße über den Col du Lautaret, die im Süden an uns vorbeizieht.

Diese Lautaret-Straße folgt jener bedeutenden Terrainfurche, welche sich von Le Bourg d'Oisans im Romanchethale in östlicher Richtung über den Col du Lautaret bis Madelaine im Guisanne-Thale erstreckt, um hier, dem Südosten sich zuwendend, nach Briançon im Durance-Thale hinab-zuziehen. Der westöstlich verlaufende Theil dieser Furche, von Le Bourg d'Oisans bis Madelaine, bildet im allgemeinen die Nordgrenze einer